

Inhalt

Vorwort von H. Walter Schmitz	5
Einleitung	II
ERSTER EINDRUCK AUS ZWEITER HAND. ZUM SOZIO-PERZEPTIVEN KONTAKT UNTER DEN SPEZIFISCHEN BEDINGUNGEN DREIDIMENSIONALER ONLINEWELTEN AM BEISPIEL VON SECOND LIFE	
1 Second Life – eine virtuelle Sozialwelt	17
1.1 Die Infrastruktur des zweiten Lebens	18
1.1.1 Textbasierte Ur-Ahnen	18
1.1.2 Das physikalische System	20
1.1.3 Die virtuelle Umwelt	21
1.1.4 Virtuelles Geld und virtueller Handel	22
1.2 Soziale Begegnungen im zweiten Leben	23
1.2.1 Avatare – das virtuelle Alter-Ego	23
1.2.2 Fortbewegung und Steuerung	27
1.2.3 Kommunikation im zweiten Leben	28
1.2.3.1 Chat	29
1.2.3.2 Instant-Messaging	29
1.2.3.3 Voice-Chat	30
1.2.4 Die gesellschaftliche Simulation des First Life	31
1.3 Zusammenfassung	33
2 Grundrauschen der sozio-perzeptiven Begleitmusik	37
2.1 Kommunikation und Wahrnehmung	37
2.1.1 Innen-Außen-Dichotomie menschlichen Handelns	38
2.1.2 Individuelle Welttheorie	40
2.2 Wahrnehmung – mehr als eine notwendige Bedingung	41
2.2.1 Grenzfunktionalität	43
2.2.2 Binnenstrukturierung	45
2.2.3 Soziale Eindrucksbildung	48
2.3 Zusammenfassung	54

3	Sozio-perzeptiver Kontakt in Second Life	55
3.1	Es war einmal im zweiten Leben	56
3.2	Bestandsaufnahme sozio-perzeptiver Zugänglichkeiten	60
3.2.1	Grenzfunktionalität	62
3.2.2	Binnenstrukturierung	65
3.2.3	Soziale Eindrucksbildung	70
3.3	Zusammenfassung	75
4	Einordnung in einen theoretischen Rahmen	77
4.1	Defizit versus Kompensation	78
4.1.1	Defizitäre Ansätze	78
4.1.2	Kompensatorische Ansätze	80
4.2	Bewertung und Abgrenzung	81
5	Ausblick	89
	Literaturverzeichnis	91
	Onlinequellen	101
	Abbildungsverzeichnis	103
	Über den Autor	105

In doppelte Anführungszeichen („...“) gesetzte Abschnitte oder Worte beziehen sich auf von anderen Autoren übernommene Aussagen oder Begriffe. Die darin enthaltenen Hervorhebungen sind, soweit nicht explizit vermerkt, im Original vorgenommen worden. Begriffe in einfachen Anführungszeichen (...) werden innerhalb dieser Arbeit in einem besonderen Sinn verwandt. Umgangssprachliche Redewendungen und fiktive Wortbeiträge sind in französische Anführungszeichen («...») gesetzt.